



Naturparkweg Leine-Werra / Etappe 4

„Historische Bauwerke“ 22 km

**Lengsfeld u. Stein - Kloster Zella - Faulungen -
Katharinenberg - Wendehausen - Treffurt**

Sehenswürdigkeiten:

- **Viadukt** - Eisenbahnbrücke der ehemaligen Kanonenbahn Lengsfeld u. Stein
- **Historische Kirchenruine** in Katharinenberg
- **Faulunger Schranne** - Aussichtspunkt ins Friedatal
- **Aussichtspunkt Lindenhecke** - gewährt Blicke zum Werratal, Thüringer Walde, Eichsfelder Höhen und dem Hainich
- **Burg Normannstein** Treffurt – historische Burg mit Ausstellung Werraburgen über Werrafurten
- **Naturparkausstellung** – Informationsstelle des Naturparks in der Tourist Information der Stadt Treffurt

Wegebeschreibung:

Mit Ihrem Start in Lengsfeld unterm Stein passieren wir schon die erste Sehenswürdigkeit - die ehemalige Eisenbahnbrücke (Inbetriebnahme 1880). Sie überspannt den Ort mit 240 m Länge und ist Teil der ehem. Kanonenbahn (Strecke Leinefelde-Geismar-Eschwege). Weiter geht es zum Aussichtspunkt Hanstein (nicht mit der Burg Hanstein bei Bornhagen verwechseln!) und immer am Waldrand des Kälberberges entlang zum „Zellaer Grund“. Wo der Naturparkweg die Straße von Lengsfeld nach Struth kreuzt, bietet sich die Möglichkeit, einen Abstecher zum Kloster Zella zu unternehmen (ca. 1 km). Heute beherbergt es ein Altenheim, der Innenhof steht jedoch allen Besuchern offen. Über die Faulunger Schranne, einem imposanten Aussichtspunkt, geht es über einen Waldpfad vorbei an Eiben nach Faulungen. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir das Dorf Katharinenberg. Hier erwartet uns eine romantische Kirchenruine (Wallfahrtskirche von 1520). Der



Naturparkweg führt uns hinab nach Wendehausen. Vorbei an der Ortschaft Schierschwende gelangen wir zum Aussichtspunkt „Lindenhecke“ mit einem exzellenten Panoramablick. Von da führt uns der Weg immer auf der Höhe entlang, mit Blick zum Helderstein, zur Burg Normannstein. Oberhalb der Stadt Treffurt präsentiert sich die Burg - angelegt im 14. Jahrhundert. Ein Besuch der Burg lohnt sich ebenso, wie eine Besichtigung der Stadt Treffurt - die im milden Werrataklima, mit ihren steilen Kalksteinpflasterstraßen und den historischen Fachwerkbauten ein geradezu mediterranes Flair ausstrahlt!

Extratipp:

- **Kloster Zella**

ca. 1 km östlich des Weges im „Zellaer Grund“, historisches Fachwerkensemble mit romanischer Kirche, unweit davon entspringt der Bach namens Frieda

Verkehrsanbindungen:

Auto: A 38 Ausfahrt Heiligenstadt, über Bernterode, Ershausen, Geismar,

B 247 von Dingelstädt über Wachstedt, Großbartloff

B 249 von Mühlhausen über Eigenrieden, Struth

B 249 von Eschwege über Frieda, Geismar

Zug: Bahnhof Mühlhausen, www.bahn.de

Bus: Regionalbusgesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH

www.regionalbus.de

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz unter dem Viadukt, Parkplatz in Ortsmitte